

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Kinder, große Sorgen.

Während des Wachstums erfüllt Euch die Gesundheit Eurer Kinder mit beständiger Sorge. Besonders Eure Töchter geben Euch zu starker Beunruhigung Anlaß. Wenn Ihr bemerkt, daß ihre großen Augen umrändert sind, daß ihr Gesicht bleich und abgemagert ist, fragt Ihr Euch mit Angst, wie sie die tiefe Umwandlung ertragen, die in ihnen vor sich geht. Die größte Gefahr, die Eure Kinder in diesem Augenblick bedroht, ist die Bleichsucht, das heißt eine gründliche Verschlechterung der Eigenschaften des Blutes. Glücklicherweise habt Ihr in den Pink Pillen ein wirksames Hilfsmittel gegen diese furchtbare Art von Blutarut.

Die Pink Pillen geben dem verarmten Blut seinen Gehalt an roten Blutkörperchen, an Hämoglobin und an Nährstoffen wieder: sie üben zugleich eine stärkende Wirkung auf das Nervensystem aus und sie regen alle Funktionen des Organismus mächtig an.

Mit vollem Recht werden die Pink Pillen als ein wirksames Mittel angewandt in allen Fällen von Blutarut, Bleichsucht, Neurasthenie, allgemeiner Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfweh und Erschlaffung des Nervensystems.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Blindenheim für Männer ZURICH 4

TEL. SELN. 69.93

ST. JAKOBSTR. 7

Körbe — Bürstenwaren

Türvorlagen — Läufer

Leitern und Küblerwaren
Sesselflechten, Rohrmöbel

Reparieren und Färben

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.
Hausmittel für wundte Stellen, Verletzungen, Krampfadern,
offene Beine, Haemorrhoiden, Hautleiden, Wolf, Brandschaden,
Frostbeulen, Sonnenbrand. In allen Apotheken.

General-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.

Reinige Dein Blut
mit
Modélia
bewährt als das
nur aus Pflanzen be-
reitete milde Abführ-
und Blutreinigungsmittel
Model's Sarsaparill
5 Fr. und 9 Fr. in den Apotheken
Hersteller:
Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-blanc 9, Genf

Ein vorzügliches
Magenmittel,
das den Appetit er-
höht, die Verdauung
fördert, Magenver-
stimmung beseitigt, ist

Elchina

Originalpack. 3.75, sehr
vorteilhaft Orig.-Doppel-
pack. 6.25 i. d. Apotheken.

Und

**so ist's
erprobt:**

Nicht nur überbrühen, —
den KATHREINER KNEIPP, sondern
einige Minuten kochen lassen.
Erst dann kommen Aroma und Farbe voll zur Geltung!



Wer planmäßig sparen und die Exi-
stenz seiner Familie sofort sicherstel-
len will, versichere sein Leben beim

**Schweizerischen
Lebens-Versicherungs-Verein
Basel**
Auf Gegenseitigkeit **Basel** Gegründet 1876

Verlangen Sie unverbindlich unsere
Prospekte.

Anekdoten.

Kaiser Joseph II. ließ als erster die Friedhöfe außerhalb der Stadt anlegen. Ein Kardinal, der dies als Entweihung ansah, fragte den Kaiser: „Wo werden denn die Bischöfe künftig ihre Grabstätte haben?“ „Ein Hirt muß bei seinen Schafen ruhen,“ lautete die Antwort.

* * *

Bei Befichtigung der Taucherarbeiten bei Helgoland sprach Wilhelm II. den Obertucher an und unterhielt sich höchst leutselig mit diesem Manne der Unterwelt, „Wieviel verdienen Sie denn da so jährlich?“

„Nun, det kommt ganz drauf an,“ erwiderte der Spreeathener. „Bei ganz jeßährlicher Taucherarbeit jeht et an 50 000 Mark.“

„Saframent, da kriegen Sie ja mehr als mein Kultusminister!“

„Tja, Majestät, der taucht aber noch nicht!“



Du kommst doch gerade mit mir . . .

aus der Schule, Trudi! Wieso hast du nun schon im Merkur eingekauft?

Ja, weißt, Maxli, wenn ich vor 8 Uhr in die Schule geh', gibt mir Mutti einen Zettel mit, auf dem die Besorgungen stehen. Dann geh' ich sofort damit zum Merkur-Fräulein. Sie weiß schon Bescheid und macht alles schön bereit - während wir in der Schule sind. Um 12 Uhr hol' ich's einfach ab, wie du jetzt gesehen hast. Fein, gell! Mutti ist auch froh, wenn sie kurz nach 12 schon alles hat. — Los', Maxli, du solltest auch ins Merkur: das Fräulein ist so lieb - und die Sachen immer so gut . . .

130 Filialen 5% Marken

Schweizerische Eidgenossenschaft

4½ % Eidgenössische Anleihe, 1930, von Fr. 250,000,000

zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. Sept. 1930 fälligen
5½ % Eidgenössischen Anleihe, 1922, von Fr. 300,000,000.

Emissionspreis für Konversionen und Barzeichnungen: 98,90 %, zuzüglich 0,6 % eidg. Titels'empel. Rückzahlung: 1948.

Konversionssoulte: Fr. 9.90 per Fr. 1000 konvertierten Kapitals.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen werden vom 26. Februar bis 7. März 1930, mittags, entgegen-
genommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeich-
nungsstellen aufgeführt sind.

Bern und Basel, den 24. Februar 1930.

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Wenn das Alter halten soll, Was die Jugend verspricht.

Die erste Voraussetzung für ein schönes Alter liegt in unserer Charakter- und Lebensführung. Gleich darnach kommt aber die Art, wie wir mit unserer Gesundheit umgehen. Ja, der Gesundheitszustand hat sogar einen direkten Einfluss auf Charakter und Moral selbst.

Könnten wir uns in der Jugend vorstellen, was es heisst, im Alter ein Jahrzehnt und länger Tag und Tag in Schmerzen oder Apathie zuzubringen, wir würden mit unserer Gesundheit sorgfältiger umgehen.

Perioden starker Ueberanstrengung sind ebenso sehr ein Verbrechen an unserer Gesundheit, wie Unmässigkeit im Lebensgenuss. Der Kampf ums Dasein gestattet aber nicht, dass wir in heutiger Zeit mit unsern Kräften immer richtig haushalten. Um so sorgfältiger müssen wir um Ersatz der verbrauchten Kräfte sorgen.

Sämtliche wertvollen Bestandteile aus wertvollsten Nahrungsmitteln — Malz, Milch, Eier, Cacao — bei niedriger Temperatur gewonnen und in konzentrierteste, haltbare, leicht verdauliche, wohlschmeckende Trockenform gebracht. das ist Ovomaltine.

*Ueberall erhältlich in Büchsen zu Fr. 2.25
und Fr. 4.25.*

Verlangen Sie ein Muster direkt von der Fabrik.



OVOMALTINE

stärkt auch Sie!

A 125

Dr. A. WANDER A-G BERN